

Ein Haus zum Durchatmen: Wie Lehmwände Raumklima und Energieverbrauch verändern

Wandheizung und Lehmputz wirken sich positiv auf das Raumklima und den Energieverbrauch aus. Familie Lacher aus dem Allgäu kann dies aus eigener Erfahrung bestätigen: Sie wohnt seit mehr als 15 Jahren in ihrem ökologisch gebauten Einfamilienhaus, mit Lehmbauplatten von naturbo. Ein guter Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen.

Görisried, Juli 2026 – Als Familie Lacher ihr Haus plante und baute, war ihnen eines besonders wichtig: Sie wollten möglichst natürlich wohnen. Baubiologisch unbedenkliche Materialien, ein angenehmes Raumklima und ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie standen im Mittelpunkt der Planung. Deshalb entschieden sie sich für ein Trockenbausystem aus Lehmbauplatten von naturbo mit integrierter Wandheizung. In den Wohnräumen ist rund ein Drittel der Wandfläche mit Wandheizungselementen bestückt. „Das reicht vollkommen aus, um das Haus warm zu halten“, sagt Bauherr Reinhard Lacher.

Heute, mehr als 15 Jahre später, fällt die Bilanz der Familie eindeutig aus: Das natürliche Lehmbauplatten- und Heizsystem hat sich bewährt. „Wir sind begeistert“, sagt Lacher. „Es ist langlebig und hochwertig, mit hervorragenden Eigenschaften für das Raumklima.“ Seine Frau stimmt zu: „Es ist ein ganz anderes Wohngefühl.“

Energie sparen durch Strahlungswärme

Mit einer Vorlauftemperatur von lediglich 30 bis 35 °C gibt die wasserbasierte Wandheizung 95 Prozent ihrer Heizleistung über langwellige Infrarotstrahlung ab. Die Wärme entsteht erst dann, wenn die Strahlung auf feste Oberflächen trifft. Das sind Böden, Möbel, Wände und auch unsere Haut. Die Strahlung wirkt direkt und ohne Umwege. Deshalb ist erste Wärme bereits nach fünf bis zehn Minuten zu spüren.

Der Clou dabei: Durch den hohen Strahlungsanteil bei einer Wand- oder Deckenheizung wird die Raumtemperatur höher geschätzt als sie tatsächlich ist. Für die subjektiv angenehm empfundene Wärme von 21°C reicht eine tatsächliche Lufttemperatur von 18°C. Das schont den Geldbeutel, weil die Heizkostenabrechnung entsprechend niedriger ausfällt. Jedes Grad an abgesenkter Raumlufttemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie. Macht bei einer um drei Grad reduzierten Raumtemperatur 18 Prozent.

Natürliches Raumklima – ganz ohne Schimmel

Auch das Raumklima im Haus erweist sich als großer Vorteil. Der Baustoff Lehm wirkt wie ein natürlicher Klimaregler: Er nimmt überschüssige Feuchtigkeit auf und gibt sie bei trockener Luft wieder ab. „Bei uns liegt die Luftfeuchtigkeit das ganze Jahr über ungefähr zwischen 50 und 55 Prozent“, sagt Lacher. „Schimmelbildung haben wir nicht.“

Positive Effekte für die Gesundheit

Neben der gesunden, behaglichen Wärmeübertragung bei geringeren Energiekosten erhält die Bewohnerschaft zusätzlich alle bauphysikalischen Vorteile von Lehmputz gratis mit dazu. Der Baustoff sorgt für gutes Raumklima. Das reicht von einer ausgeglichenen Luftfeuchtigkeit von ca. 50 Prozent bis hin zur Absorption von Geruchs- und Schadstoffen. Christiane Lacher berichtet: „Ich bin Allergikerin und hatte früher häufiger Probleme mit den Bronchien und mit Asthma. Seit wir hier wohnen, sind meine Beschwerden deutlich zurückgegangen. Ich kann viel besser durchatmen.“

Wartungsarm und leicht zu reparieren

Ein weiterer Pluspunkt zeigt sich im Alltag: Das System ist äußerst wartungsarm. „In all den Jahren mussten wir praktisch nichts warten“, sagt Reinhard Lacher. „Und wenn einmal ein kleiner Schaden entsteht, lässt er sich leicht reparieren.“ Das liegt am Material selbst: Lehm wird bei Feuchtigkeit wieder formbar und kann dadurch problemlos nachbearbeitet werden.

Textumfang: ca 3.500 Zeichen

Fakten:

Projekt:	Einfamilienhaus im Allgäu
Bauherrschaft:	privat
Bauweise:	Holzhaus
Trockenbau:	naturbo therm – Trockenbauplatten mit Wärmedämmung, Wandheizung und Lehmputz
Fertigstellung:	2011
Erfahrungsbericht:	2026, Rückblick auf 15 Jahre Erfahrung mit naturbo therm
Abbildungen:	© naturbo

Hashtags: #Lehmbau #Lehmputz #NatürlichBauen #GesundWohnen #Raumklima #NachhaltigBauen #Wandheizung #Strahlungswärme #Baubiologie #Naturbaustoffe #GesundesRaumklima #naturbo

Über naturbo

Seit mehr als 15 Jahren erfüllt das Allgäuer Unternehmen naturbo, mit Sitz in Görisried, das wachsende Bedürfnis nach gesundem Wohnen, indem es die ökologischen Vorteile von Lehm und die einfache, schnelle Verarbeitung von Trockenbausystemen als Plattensystem vereint. Mit einer optional integrierbaren Decken- und Wandheizung bietet naturbo zudem Lösungen für ein ganzjährig angenehmes Raumklima durch Heizen und Kühlen. Als Innendämmung ist das System erhältlich mit einer 60 mm dicken Holzweichfaser-Trägerplatte.

Download

Presstext und Abbildung finden Sie als zip-Datei zum Download unter http://download.proesler.com/naturbo_lacher.zip

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung des Copyrights und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung. Es ist nicht erlaubt, die Fotos an Dritte weiterzugeben.

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten.



Presseportal naturbo:

Hier finden Sie alle Fachartikel und Pressemitteilungen auch zum Download.

www.naturbo.de/presse

Weitere Informationen:

naturbo – Lehmputz Trockenbausysteme GmbH & Co. KG

Rebekka Weihele
Anger 1b | 87657 Görisried
Tel. +49 (0) 8302 76 44 00-0
info@naturbo.de
www.naturbo.de

PR-Agentur Proesler Kommunikation GmbH

Ulrike Nicholson
Karlstraße 2 | 72072 Tübingen
Tel. +49 (0) 7071 23416
u.nicholson@proesler.com
www.proesler.com

Alle Abbildungen: © naturbo



Im Jahr 2011 bezog die Familie Lacher ihr neues, ökologisch gebautes Einfamilienhaus im Allgäu. Die Familie entschied sich beim Innenausbau für ein Trockenbausystem aus Lehmbauplatten mit integrierter Wandheizung von naturbo.

© naturbo



Lehmbauplatten und Wandheizung von naturbo schaffen ein angenehmes, natürliches Raumklima mit geringem Energieverbrauch.

© naturbo



Damals und heute: Familie Lacher 2011 (links) und 2026 (rechts) in ihrem Haus im Allgäu. Nach mehr als 15 Jahren bestätigt sich für die Familie die Entscheidung für Lehm-Trockenbau und Wandheizung.

© naturbo



Das Lehmputz-Trockenbausystem naturbo mit Trägerplatten aus Holzweichfaser inklusive Heizrohrschlangen und werkseitig aufgetragenem Lehmputz. Als Finish bietet naturbo Lehmputz, Lehmfarbe und Farbpigmente an.

© naturbo



Durch den hohen Strahlungsanteil bei der naturbo Wand- oder Deckenheizung wird die Raumtemperatur höher geschätzt als sie tatsächlich ist. Für die subjektiv angenehm empfundene Wärme von 21 °C reicht eine tatsächliche Lufttemperatur von 18°C.

© naturbo



Die Lachers leben seit 15 Jahren in ihrem Haus im Allgäu mit Lehm-Trockenbau und Wandheizung von naturbo. Heute zieht die Familie eine positive Bilanz zu Raumklima und Energieverbrauch.

© naturbo